

Workshop am 19.11.2013 im Welthaus Bielefeld e.V. von 14-17:30 Uhr

Globales Lernen in der schulischen Praxis Herausforderungen bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien zum interamerikanischen Verflechtungsraum

Seit einigen Jahren ist Globales Lernen als pädagogische Antwort auf die Globalisierung ein vielzitiertes Konzept. Ziele wie Menschenrechte, Nachhaltigkeit, globale Gerechtigkeit einerseits sowie partizipative Lernformen andererseits sind damit verbunden. Eine ganze Fülle von Trägern der Bildungsarbeit und Internetportalen bieten mittlerweile Materialien rund um Globales Lernen für den Schulunterricht an – doch im alltäglichen Schulunterricht setzen sie sich nur begrenzt durch.

Gegenwärtig planen auch WissenschaftlerInnen des Center for Interamerican Studies (CIAS) der Universität Bielefeld in Kooperation mit BildungsreferentInnen des Welthauses Bielefeld die Erstellung und Herausgabe von Unterrichtsmaterialien. Diese sollen sich mit Verflechtungen in Kultur, Wirtschaft, Umwelt und Politik befassen und dabei den geographischen Schwerpunkt auf die Amerikas (von Kanada und die USA über Mexiko, Mittel- bis Südamerika) legen, an deren Beispiel sich allgemeine Phänomene wie Migration, Ungleichheiten, ökologische Herausforderungen oder Kolonialität darstellen lassen.

In dem Workshop wollen wir uns intensiver mit dem Konzept des Globalen Lernens auseinandersetzen. Zugleich wollen wir uns darüber verständigen, wie die Materialien konzipiert sein müssen, damit sie erfolgreich im Unterricht einsetzbar sind. Dies beinhaltet die Abstimmung auf die jeweiligen Lehrpläne und dort skizzierten Zielvorgaben und Kompetenzbereiche.

Programm:

- 14.00-14.30 Vorstellung der Konzeption der Unterrichtsmaterialien zu „Wissen um globale Verflechtungen“** durch Mitglieder des CIAS, mit anschließender Diskussion
- 14.30-16.00 Zum Konzept des Globalen Lernens. Ansätze aus der Bildungsarbeit und Wissenschaft** mit Beiträgen von Georg Krämer (Welthaus Bielefeld) und Bernd Overwien (Universität Kassel)
- 16.30-17.00 Vorstellen des Projektes Modellschulen für Globales Lernen** Frauke Hahn (Kordinatorin des Projektes/Welthaus Bielefeld)
- 17:00-17.30 Offene Diskussion**

Ort: Welthaus Bielefeld e.V., August-Bebel-Str. 62, 33602 Bielefeld

Zeit: Dienstag 19.11.2013, 14-17:30 Uhr

Mitwirkende im Welthaus Bielefeld e.V., LehrerInnen aller Fächer, MittlerInnen der politischen Bildungsarbeit in Schule, Hochschule und darüber hinaus sowie alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Anmeldung erbeten bis zum 12.11.2013 bei Frauke Hahn (frauke.hahn@welthaus.de) oder Jochen Kemner (jkemner@uni-bielefeld.de)